

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 29.11.2018 die folgende Resolution beschlossen, die der Landesregierung zu überreichen ist:

Gewässerschutz: Lokale Möglichkeiten gestalten!

Mit der Umsetzung der neuen Düngeverordnung gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten den Gewässerschutz in NRW zu verbessern. Diese Möglichkeiten wie auch das bestehende System der Wasserk Kooperationen und der in NRW eingeschlagene Pfad der Beratung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bieten die Chance, die Gewässersituation kurzfristig zu verbessern. Vor diesem Hintergrund und im Hinblick auf das klare Bekenntnis zur Zusammenarbeit der handelnden Akteure aus Landwirtschaft und Wasserwirtschaft vor Ort schlägt die CDU Ratsfraktion dem Gemeinderat der Gemeinde Vettweiß den nachfolgenden fünf Punkte Plan vor:

1. Der Gemeinderat Vettweiß fordert die Landesregierung auf, den von den Koalitionsfraktionen CDU und FDP im Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz eingebrachten Antrag zu unterstützen, wonach die im Rahmen der Haushaltplanung eingestellten zusätzlichen Mittel in Höhe von 500.000 € für Wasserk Kooperationen und kleinere Wasserwerke mit Flachbrunnen verwendet werden sollen.
2. Der Gemeinderat Vettweiß fordert die Landesregierung auf, den bereits vorliegenden Gesetzentwurf für eine Landesdüngeverordnung schnellstmöglich umzusetzen. Mit der Umsetzung einer zentralen Datenbank zur Speicherung der Nährstoffvergleiche der Landwirte geht ein verbesserter Vollzug der Düngeverordnung einher. Hierdurch kann die Kontrolle auf die tatsächlich vorhandenen Problemregionen und –betriebe begrenzt werden.
3. Der Gemeinderat Vettweiß fordert, die Ergebnisse der laufenden Evaluierungen der Trinkwasserk Kooperationen und der Wasserrahmenrichtlinienberatung in NRW zu nutzen, um diese gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbände zu diskutieren und auf dieser Grundlage einen Maßnahmenplan „Reduzierung der landwirtschaftlichen Einträge in die Gewässer“ auf den Weg zu bringen.
4. Der Gemeinderat Vettweiß fordert die Landesregierung auf, im Rahmen des Programms für die ländliche Entwicklung NRW, den Gewässerschutz bei den Agrarumweltmaßnahmen und bei der investiven Förderung stärker auf den Gewässerschutz auszurichten. Hierzu zählen Förderbausteine für Investitionen in modernen Ausbringetechniken und Schaffung einer digitalen Infrastruktur mit dem Ziel der besseren Nutzung von Satellitendaten zur teilflächenspezifischen Düngung.
5. Der Gemeinderat Vettweiß fordert die Landesregierung NRW auf, den Bürgern aktuelle, georeferenzierte und sachliche Messergebnisse sowie Informationen um das Thema Gewässerschutz im Rahmen eines Auskunftssystems zur Verfügung zu stellen.